

FORSCHUNGSCAMPUS MITTELHESSEN

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 28.000 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2026 in Teilzeit (50%) als

Koordinator/in (m/w/d) des Campus+ Netzwerks

Mit dem Campus+ Netzwerk am FCMH wollen wir die Entwicklung neuer inter-institutioneller und interdisziplinärer Kooperationen fördern – insbesondere zu vier regionalen außeruniversitären Forschungseinrichtungen (zwei Max-Planck-Instituten, einem Herder-Institut und einem Fraunhofer-Institut).

Die Stelle ist der Geschäftsstelle des Forschungscampus Mittelhessen zugeordnet und organisatorisch an die Präsidialverwaltung der JLU, Stabsstelle Forschung angegliedert. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Der 2016 gegründete Forschungscampus Mittelhessen (FCMH) ist ein Verbund der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Philipps-Universität Marburg und der Technischen Hochschule Mittelhessen zur Förderung der Handlungsfelder Forschung und Transfer, wissenschaftlicher Nachwuchs und Forschungsinfrastruktur. Gemeinsam entwickeln die drei Hochschulen zukunftsweisende Prozesse, Inhalte und Strukturen mit Leuchtturmcharakter.

Ihre Aufgaben im Überblick

Sie koordinieren eigenverantwortlich den Aufbau des Campus+ Netzwerks. In diesem Rahmen implementieren Sie das Instrument „Campus+ Experimentierräume“, welches der transdisziplinären Vernetzung Forschender, der Erprobung neuer Methoden und der Etablierung neuer Kooperationen dient. Außerdem richten Sie einrichtungsübergreifende Karrierepfade (in Form von Nachwuchsgruppen, Gastwissenschaftler*innen-Programmen, Lab Rotations) zwischen den FCMH-Hochschulen und den außeruniversitären Forschungseinrichtungen ein. Ihre Stelle umfasst im Einzelnen folgende Aufgaben:

- Koordination einrichtungsübergreifender Abstimmungsprozesse, inkl. Bearbeitung aller rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang der Einrichtung der einrichtungsgreifenden Nachwuchsgruppen
- Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur strukturellen inter-institutionellen Netzwerkbildung wie Lab Rotations und Gastwissenschaftler/innenprogramme zwischen den FCMH-Hochschulen und den regionalen außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Scouting nach Ausschreibungen von Forschungsförderungen und Unterstützung Forschender bei der Bildung potentieller, einrichtungsübergreifender Antragskonsortien
- Konzeption und Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen zur Bewerbung des Projekts, Verfassen von Texten/Pressemeldungen (auf Deutsch und auf Englisch), Mitbetreuung der Social Media-Kanäle des Forschungscampus (z. B. Twitter, perspektivisch LinkedIn), Pflege der Projektwebsite und Erstellen von Werbematerialien
- Administrative und budgetäre Verantwortung des Projekts

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master, Staatsexamen oder vergleichbar)
- Sie haben Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement
- Sie haben Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln oder in der Forschungsförderung, eigene Forschungserfahrung, z.B. im Rahmen eines Forschungsprojektes oder einer Promotion, sind erwünscht
- Sie kennen die Organisationsstrukturen von Hochschulen und das Wissenschaftssystem, und verfügen idealerweise über breite Kenntnisse der nationalen und europäischen Forschungsförderung
- Sie können Erfahrung im Projektmanagement vorweisen, idealerweise im Kontext von Kooperationsprojekten mit mehreren Partnern
- Sie zeichnen sich durch herausragende konzeptionelle und kommunikative Fähigkeiten und sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift auf Deutsch und Englisch sowie Teamfähigkeit aus und haben mikropolitischen Gespür
- Sie arbeiten selbstständig, verantwortungsbewusst, strukturiert und service- sowie zielorientiert

Unser Angebot an Sie

- Eigenverantwortliches Arbeiten mit Raum für eigene Ideen und Vorschläge in einem hochmotivierten Team
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Dr. Janina Rojek (Tel. 0641/99 16482; E-Mail: janina.rojek@fcmh.de) und Frau Dr. Eva-Maria Aulich (Tel. 0641/99 16480; E-Mail: eva-maria.aulich@fcmh.de) zur Verfügung.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen an; deshalb bitten wir qualifizierte Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **31.01.2023** unter Angabe der Referenznummer 729/Z. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.